

WSL - Women Soccer League

Beitrag von „Pharaoh“ vom 16. September 2009, 08:38

Zitat von Vigla Malseko

Die VMF Satzung taugt nur bedingt für einen Frauenfußballverband, da die VMF ja nur Ligen beinhaltet, die mindestens drei Saisons gespielt haben. Ich denke, wir sollten Länder als Mitglieder haben. Bedingung für die Mitgliedschaft sollte zumindest ein aktiver Frauenfußballverein sein.

Bei 2 Ligen ist diese Regelung sicherlich sehr sinnvoll.

Zitat

Auch die Gebietsrichtlinie muss weg. Es muss dringend zwischen nationalen Ligen und internationalen Ligen unterschieden werden. Ein Land sollte seine eigene Frauenfußballliga haben dürfen und dennoch Vereine in eine internationale Liga entsenden, sonst fehlt die Basis für eine Nationalfrauschaft. Klar, dass dieselben Klubs nicht in 2 Ligen gleichzeitig spielen können!

Sorry, aber das ist Unsinn.

1. Jeder Verein hat Spieler und es liegt an der Ausgestaltung des Trainers realistischereise auch ausländische Spieler einzubauen. Wer natürlich nur Spieler des eigenen Landes im Kader hat, kann keine Nationalspieler aus dem Ausland bekommen, logisch. Richtig stimmen ist angesagt, dann klappt es auch mit der Nationalmannschaft. Oder zumindest wird es leichter.
2. Wenn ein Land eine Liga hat (was ja im Frauenfußball kein Problem darstellt), dann müssen sich mMn alle Vereine des Landes darin organisieren. Es wäre unfair von einem Land einerseits Fremd-Vereine aus der nationalen Liga auszugrenzen, aber andererseits dann noch im internationalen Ligagewässer zu fischen. Rein personll könnte jeder Nationalligateilnehmer dann zusätzlich einen Verein des Landes in beide internationalen Ligen schicken. Damit wäre das Land sichtlich überrepräsentiert, was nicht Sinn und Zweck der Sache sein kann. Wenn auch für die jetzt kommende Saison der WSL und LdS nicht oder nur schwerlich durchsetzbar, sollte die Gebietsrichtlinie schon eingeführt werden, einfach der Fairness wegen bei beim Frauenligen-Cup.

Wenn die Austragung von Nationalmannschaftswettbewerben durch Delegierter der teilnehmenden Länder beschlossen werden, ist die Ligenorganisation eh obsolet für diese

Fragestellung.